

Stadt Oberursel (Taunus)

Projekt: „Wir bringen Sie auf den Weg“

Zu den zentralen Zielen der Oberurseler Seniorenarbeit gehören u. a. die Förderung und Unterstützung von gesellschaftlicher Teilhabe der Senior*innen, der Erhalt von Mobilität und Lebensqualität sowie die allgemeine Gesundheitsprävention.

Die vorhandenen Angebotsstrukturen wie z. B. die Oberurseler Tafel, KulturLeben e.V., städtische Veranstaltungen u. a. werden manchmal trotz vorhandenem Interesse und Bedarf nicht wahrgenommen. Auch alltägliche und regelmäßige Wege wie z. B. Einkäufe oder Arztbesuche, werden oft zur beschwerlichen oder gar unüberwindbaren Hürde. Menschen mit körperlichen Einschränkungen und/ oder wenig finanziellen Möglichkeiten leben dann häufiger sozial isoliert. Wenn keine Angehörige in der Nähe leben und / oder ein schwaches soziales Netz vorhanden ist, leiden besonders ältere Menschen unter schlechter Versorgung, schwacher Vitalität und auch unter zunehmender Einsamkeit.

Dank großzügiger finanzieller Unterstützung der Stiftung Kinder- und Altenhilfe, startet die Stadt Oberursel (Taunus) im Herbst 2019 ein neues Projekt, das genau dort ansetzt. Wir möchten Menschen abholen und begleiten zu alltäglichen und wichtigen Orten und auf den Wegen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

„ Wir bringen Sie auf den Weg...“

Das Angebot richtet sich an Oberurseler Senior*innen, die Unterstützung in Anspruch nehmen möchten im Hinblick auf organisierte Fahrdienste, Begleitservice und / oder Kostenübernahme bei besonderen Angeboten.

Das Projekt ist angesiedelt im städtischen Geschäftsbereich Familie, Bildung und Soziales. Koordiniert wird es durch die Seniorenbeauftragte. Interessierte melden sich bei folgenden Kontaktadressen:

- Sozialer Dienst und Wohnungswesen, Nadja Skoneczny, Tel.: 502- 374
- Seniorentreff „Altes Hospital“, Gabriele Hiss – Kühnel, Tel.. 5853-33
- Seniorenbeauftragte, Katrin Fink, Tel.: 502 - 289

Die jährliche Zuwendung in Höhe von € 3000 wird für nachstehende Zwecke eingesetzt:

- Teilnahmekosten an Veranstaltungen, Ausflügen, Busfahrten für Senior*innen (z.B. bei niedriger Rente)
- Honorare für Honorarkräfte, bevorzugt Student*innen der Sozialarbeit für folgende Tätigkeiten:
 - Fahrdienst und Begleitung zum Einkaufen
 - Fahrdienst und Begleitung zur Oberurseler Tafel
 - Fahrdienst und ggf. Begleitung zu Konzerten usw. von KulturLeben e.V. (ggf. in Kooperation mit KulturLeben)
 - Fahrdienst zu Veranstaltungen vom Seniorentreff „Altes Hospital“ u. a.
 - Fahrdienst zum Adventsnachmittag im Vereinshaus vom Kleingärtnerverein

- Begleitung bei Tagesausflügen vom Seniorentreff „Altes Hospital“ u. a.
- Kostenübernahme bei neuen Projekten (z.B. Ausflüge mit Kleinbus)

Die finanzielle Zuwendung der Stiftung Kinder- und Altenhilfe ist zweckgebunden, die Verwendung der Mittel wird regelmäßig abgestimmt bzw. rückgekoppelt. Eine entsprechende Bewertung / Entscheidung der Ausgaben findet durch die Mitarbeiter*innen der o. g. Kontaktstellen mit der Seniorenbeauftragten statt.

Katrin Fink